

# Kulturgeschichte des Christentums

## Bachelor of Arts

### Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Gesellschaft, Kunst, Literatur und Politik waren schon im Mittelalter eng miteinander verzahnt – mit dem Christentum als Grundlage. Im Studium Kulturgeschichte des Christentums werden Quellen und Phänomene der christlich geprägten europäischen Kultur und des orientalischen Christentums erschlossen, gedeutet und historisch eingeordnet. Das Studium vermittelt grundlegende Kenntnisse der Christentums-Geschichte von über 2000 Jahren.

Im Studiengang Kulturgeschichte des Christentums werden beispielsweise Fragen zu den Sinndimensionen religiöser Praktiken etwa in der Liturgie gestellt. Dabei wird untersucht, welche sakrale Funktion, aber auch welche politische Sprengkraft, christliche Kunstwerke besaßen. Welche biblischen Inhalte werden in diesen Objekten verwendet? Was sagen die künstlerischen und literarischen Relikte dieser Zeit über die Gesellschaft und die Politik aus? Durch welche bedeutenden Personen in der Theologie, Mystik oder Geschichtsschreibung wurden biblische Auslegungen beeinflusst und wie wirkten sich diese Veränderungen auf religiöse Praktiken aus? Wie ist die Entwicklung des Christentums vor dem Hintergrund des zerfallenden spätrömischen Reiches zu verstehen? Um Kommunikation, Interaktion und mediale Repräsentationen des Christentums zu verstehen, bedarf es auch guter wissenschaftlicher Kenntnisse über Entstehung, Inhalt und Aufbau der Bibel.

Kurzum: Der Studiengang vermittelt einen Überblick über die wichtigsten kulturellen Leistungen des Christentums in historischer Perspektive. Das inhaltliche Angebot, das sich aus sechs theologischen Teilfächern zusammensetzt, macht deutlich, welche bedeutende Rolle die Theologie einnimmt: Ältere Kirchengeschichte, Neuere Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte, Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens, Altes Testament und Neues Testament.

### Berufsfelder nach dem Bachelorstudium

Durch die Ausbildung in unterschiedlichen Kompetenzbereichen und durch die Förderung von Kommunikations- und Reflexionsfähigkeiten können Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Kulturgeschichte des Christentums auch in vielen fachfremden Bereichen Fuß fassen. Als berufsqualifizierender Abschluss vermittelt der Studiengang Kompetenzen, welche u.a. für folgende Tätigkeitsfelder qualifizieren:

- im Bereich der Informationsverarbeitung und der Dokumentation, des Journalismus, des Bibliotheks- und Verlagswesens, der Museumsassistenten, der Medien,
- in der Erwachsenenbildung und anderen außerschulischen Formen der Wissensvermittlung sowie in kirchlichen Einrichtungen,
- im interkulturellen Bereich am Schnittpunkt von Wirtschaft, Politik und Kultur (in der Tourismusbranche, der Öffentlichkeitsarbeit oder in nationalen und internationalen Institutionen).

### Struktur des Bachelorstudiengangs

Kulturgeschichte des Christentums kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als Erstfach (90 ECTS, inkl. Bachelorarbeit) oder Zweifach (70 ECTS) in Kombination mit einem weiteren Fach der philosophischen Fakultät studiert

werden, das im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs angeboten wird. Bitte beachten Sie, dass einige Kombinationen nur mit einem Nachweis über ein Beratungsgespräch studiert werden können, da die Überschneidungsfreiheit hier nicht garantiert werden kann. Die Studierenden tragen selbst die Verantwortung für die Studierbarkeit der Kombination [4]. Unabdingbar für die Planung des Studiums ist die Lektüre der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie sowie der Fachstudien und Prüfungsordnung für das Fach Kulturgeschichte des Christentums. In letzterer findet sich auch eine Übersicht der Module, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen [3].

Der Studiengang ist in zwei Phasen gegliedert:

- **In der ersten Studienphase** erwerben die Studierenden einen breiten Einblick in die Methoden und Forschungsgegenstände der sechs beteiligten Teilfächer (Basismodule).
- **In der zweiten Studienphase** werden die fachlichen und methodischen Kompetenzen erweitert, spezialisiert und kontextualisiert (Vertiefungsmodule - Angebot der am Studiengang beteiligten Teilfächer). Die Studierenden werden zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt.

### Grundlagen und Orientierungsprüfung (GOP)

In der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium in den von ihnen gewählten Fächern gewachsen sind und insbesondere die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortsetzen zu können. Zum Bestehen der GOP im Fach Kulturgeschichte des Christentums müssen die Module KdC 1, KdC 4, KdC 5 und KdC 6 im Gesamtumfang von 20 ECTS-Punkten nachgewiesen werden (vgl. Fachstudien und Prüfungsordnung [3]).

### Schlüsselqualifikationen

Bei Kulturgeschichte des Christentums als Erstfach müssen für den Bereich Schlüsselqualifikationen 20 ECTS-Punkte erbracht werden. Dazu werden Module zum Erwerb oder zur Vertiefung von Sprachkenntnissen empfohlen, ferner Exkursionsmodule z.B. aus den Archäologischen Wissenschaften, Module aus der Kirchenmusik und anderen kulturhistorischen Fächern.

### Bachelorarbeit

Für die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit muss eines der Module KdC 14 oder KdC 16 erfolgreich absolviert worden sein.

### Adressen

#### Fachbereich Theologie

Kochstr. 6, 91054 Erlangen

#### Fachstudienberatung/Anerkennung von Studienleistungen

Die Fachstudienberatung gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Der Fachprüfungsbeauftragte des Studiengangs ist für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig.

Die zuständigen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [2].

**Studienverlaufsplan (Auszug aus der Prüfungsordnung)**

Sem	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Gesamt ECTS	Art und Umfang der Prüfung
1	<b>KdC 1: Einführung in die Kirchengeschichte</b>	Proseminar	2	5	Hausarbeit (20-25 S.)
3	<b>KdC 2: Ältere Kirchengeschichte</b>	Vorlesung aus der Älteren Kirchengeschichte	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) <sup>1</sup>
3		Übung aus der Älteren Kirchengeschichte	2		
4	<b>KdC 3: Neuere Kirchengeschichte</b>	Vorlesung aus der Neueren Kirchengeschichte	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) <sup>1</sup>
4		Übung aus der Neueren Kirchengeschichte	2		
1	<b>KdC 4: Ältere oder Neuere Kirchengeschichte</b>	Vorlesung aus der Älteren oder der Neueren Kirchengeschichte	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) <sup>1</sup>
2		Übung aus der Älteren oder der Neueren Kirchengeschichte <sup>2</sup>	2		
1	<b>KdC 5: Christliche Archäologie</b>	Proseminar: Einführung in die Christliche Archäologie	2	5	Klausur (90 Min.)
2	<b>KdC 6: Christliche Ikonographie</b>	Proseminar: Einführung in die christliche Ikonographie	2	5	Klausur (90 Min.)
3	<b>KdC 7: Christlicher Osten 1</b>	Vorlesung	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) <sup>1</sup>
4		Vorlesung	2		
5	<b>KdC 8: Christlicher Osten 2</b>	Seminar	2	5	Hausarbeit (25-30 S.)
2	<b>KdC 9: Einführung in die Bibel: Altes Testament</b>	Vorlesung oder Übung: Einführung in die Bibel (AT) / Bibelkunde (AT)	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) <sup>1</sup>
3	<b>KdC 10: Einführung in die Bibel: Neues Testament</b>	Vorlesung oder Übung: Einführung in die Bibel (NT) / Bibelkunde (NT)	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) <sup>1</sup>
3	<b>KdC 11: Altes Testament</b>	Vorlesung	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) oder Hausarbeit (10-20 S.) <sup>1</sup>
4		Vorlesung oder Übung oder Seminar	2		
3	<b>KdC 12: Neues Testament</b>	Vorlesung	2	5	Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.) oder Hausarbeit (10-20 S.) <sup>1</sup>
4		Vorlesung oder Übung oder Seminar	2		
5	<b>KdC 13: Vertiefung 1<sup>3</sup></b>	Vorlesung	2	5	Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (30 Min.) <sup>1</sup>
5	<b>KdC 14: Vertiefung 2<sup>4</sup></b>	Hauptseminar	2	5	Hausarbeit (25-30 S.)
6	<b>KdC 15: Vertiefung 3<sup>5, 6</sup></b>	Vorlesung	2	5	Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (30 Min.) <sup>1</sup>
6	<b>KdC 16: Vertiefung 4<sup>6, 7</sup></b>	Hauptseminar	2	5	Hausarbeit (25-30 S.)
6	<b>KdC 17: Bachelorarbeit<sup>6</sup></b>			10	Bachelorarbeit (30-40 S.)

<sup>1</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten konkreten Lehrveranstaltung; Näheres siehe Modulhandbuch.

<sup>2</sup> Die Wahl der Übung ist abhängig von der Wahl der Vorlesung. Wird eine Vorlesung aus der Älteren Kirchengeschichte gewählt, ist auch die Übung aus der Älteren Kirchengeschichte zu wählen. Wird die Vorlesung aus der Neueren Kirchengeschichte gewählt, ist auch die Übung aus der Neueren Kirchengeschichte zu wählen.

<sup>3</sup> Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls müssen aus einem der Teilfächer „Ältere Kirchengeschichte“, „Neuere Kirchengeschichte“, „Christliche Archäologie“, „Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens“, „Altes Testament“ oder „Neues Testament“ gewählt werden. Die Zuweisung der Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Teilbereichen regelt das Modulhandbuch.

<sup>4</sup> Das Modul ist in dem Teilfach zu absolvieren, das im Modul „KdC 13: Vertiefung 1“ gewählt wurde.

<sup>5</sup> Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls müssen aus einem der Teilfächer „Ältere Kirchengeschichte“, „Neuere Kirchengeschichte“, „Christliche Archäologie“, „Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens“, „Altes Testament“ oder „Neues Testament“ gewählt werden. Die Belegung desselben Teilfachs, das im Modul „KdC 13: Vertiefung 1“ gewählt wurde ist ausgeschlossen.

<sup>6</sup> Der Besuch des Moduls entfällt beim Studium des Faches „Kulturgeschichte des Christentums“ als Zweitfach.

<sup>7</sup> Das Modul ist in dem Teilfach zu absolvieren, das im Modul „KdC 15: Vertiefung 3“ gewählt wurde.

**Informationen im Internet**

- [1] Homepage des Studiengangs: [www.theologie.fau.de/bachelorstudiengang-kulturgeschichte-des-christentums](http://www.theologie.fau.de/bachelorstudiengang-kulturgeschichte-des-christentums)
- [2] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: [www.phil.fau.de](http://www.phil.fau.de)
- [3] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: [www.pruefungsamt.fau.de](http://www.pruefungsamt.fau.de)
- [4] Informationen zum Bachelorstudium a. d. Fakultät: [www.fau.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengaenge](http://www.fau.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengaenge)
- [5] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): [www.fau.de/studium](http://www.fau.de/studium)
- [6] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): [www.ibz.fau.de](http://www.ibz.fau.de)
- [7] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: [www.studienservicecenter.phil.fau.de](http://www.studienservicecenter.phil.fau.de)
- [8] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: [www.meinstudium.fau.de](http://www.meinstudium.fau.de)
- [9] Vorlesungsverzeichnis: [www.vorlesungsverzeichnis.fau.de](http://www.vorlesungsverzeichnis.fau.de)
- [10] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: [www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor](http://www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor)
- [11] Career Service der FAU: [www.career.fau.de](http://www.career.fau.de)
- [12] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)